



## Beschlussvorlage

|                     |  |                                       |                                       |                                    |
|---------------------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Vorlage-Nr.:</b> | BV/0377/2011   | <b>Datum:</b>                         | 18.07.2011                            |                                    |
| <b>Baudezernent</b> |  |                                       |                                       |                                    |
| <b>Verfasser:</b>   | 62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement   | <b>Az:</b>                            | 62 rü                                 |                                    |
| <b>Gremienweg:</b>  |  |                                       |                                       |                                    |
| 25.08.2011          | Stadtrat   | <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | <input type="checkbox"/> ohne BE   |
|                     |  | <input type="checkbox"/> abgelehnt    | <input type="checkbox"/> Kenntnis     | <input type="checkbox"/> abgesetzt |
|                     |  | <input type="checkbox"/> verwiesen    | <input type="checkbox"/> vertagt      | <input type="checkbox"/> geändert  |
|                     | TOP öffentlich   | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |                                    |
| 15.08.2011          | Haupt- und Finanzausschuss   | <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | <input type="checkbox"/> ohne BE   |
|                     |  | <input type="checkbox"/> abgelehnt    | <input type="checkbox"/> Kenntnis     | <input type="checkbox"/> abgesetzt |
|                     |  | <input type="checkbox"/> verwiesen    | <input type="checkbox"/> vertagt      | <input type="checkbox"/> geändert  |
|                     | TOP nicht öffentlich   | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |                                    |
| 08.06.2011          | Arbeitskreis<br>"Straßenbenennungen"   | <input type="checkbox"/> einstimmig   | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | <input type="checkbox"/> ohne BE   |
|                     |  | <input type="checkbox"/> abgelehnt    | <input type="checkbox"/> Kenntnis     | <input type="checkbox"/> abgesetzt |
|                     |  | <input type="checkbox"/> verwiesen    | <input type="checkbox"/> vertagt      | <input type="checkbox"/> geändert  |
|                     | TOP nicht öffentlich   | <input type="checkbox"/> Enthaltungen | <input type="checkbox"/> Gegenstimmen |                                    |
| <b>Betreff:</b>     | Benennung einer zwischen Clemens- und Reichenspergerplatz gelegenen Wegefläche mit "Straße der Menschenrechte" |                                       |                                       |                                    |

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat beschließt,

die im beigefügten Auszug aus der Stadtgrundkarte schraffiert gekennzeichnete Wegeverbindung von der Stresemannstraße zur Karmeliterstraße mit

**„Straße der Menschenrechte“**

**zu benennen.**

**Begründung:**

Die Koblenzer Gruppe von Amnesty International schlug mit Schreiben vom 04.11.2009 an den damaligen Herrn Oberbürgermeister Dr. E. Schulte-Wissermann vor, eine Straße in Koblenz mit dem Zusatz „Straße der Menschenrechte“ zu versehen. Am 13.12.2009 wurde dieses Anliegen von einem Vertreter von Amnesty International in der Bürgersprechstunde dem Oberbürgermeister persönlich vorgetragen. Auch der Stadtvorstand hat sich in seiner Sitzung am 21.12.2009 mit diesem Thema beschäftigt und den Arbeitskreis „Straßenbenennungen“ gebeten, einen Vorschlag zu unterbreiten. Auf die Petition vom 18.01.2011 eines weiteren Mitglieds von Amnesty International antwortete der Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, dass der Arbeitskreis „Straßenbenennungen“ bereits mit dieser Thematik befasst sei.

Dieser Arbeitskreis hat sich in seinen Sitzungen am 02.06.2010, 18.08.2010 und 08.06.2011 sowie in stetem Kontakt mit Amnesty International intensiv mit der v. g. Thematik beschäftigt. Letztlich wird vom Arbeitskreis vorgeschlagen, den anlässlich der BuGa sowie

im Rahmen der Neugestaltung des Clemens- und Reichenspergerplatzes entstandenen Verbindungsweg zwischen der Stresemannstraße und der Karmeliterstraße zur o. g. Benennung vorzuschlagen. Dieser Fußweg liegt, den Wünschen von Amnesty International entsprechend, in der Innenstadt und in unmittelbarer Nähe zu den Gerichten und zum Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus auf dem Reichenspergerplatz.

Die Koblenzer Gruppe von Amnesty International hat keine Bedenken gegen diesen Benennungsvorschlag.

**Anlage: Auszug aus der Stadtgrundkarte**